

## Niederschrift zur 9. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Werkausschusses

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 04.03.2020

**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:28 Uhr

**Ort, Raum:** im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der  
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad  
Ems

**veröffentlicht:** Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 27.02.2020

### Anwesend sind:

#### Unter dem Vorsitz von

Herr Uwe Bruchhäuser

#### Von den Ausschussmitgliedern

|                       |                                   |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Herr Volker Baum      |                                   |
| Herr Dr. Jürgen Gauer |                                   |
| Herr Markus Heinz     |                                   |
| Herr Mark Horbach     |                                   |
| Herr Lothar Krämer    |                                   |
| Herr Berthold Krebs   |                                   |
| Herr Oliver Krügel    | Vertretung für Herrn Rainer Ansel |
| Herr Franz Lehmler    |                                   |
| Frau Doris Lotz       |                                   |
| Herr Stefan Merz      | - bis 19:08 Uhr -                 |
| Herr Peter Meuer      |                                   |
| Herr Ulrich Münch     |                                   |
| Herr Dieter Pfaff     |                                   |
| Herr Daniel Plischka  |                                   |
| Herr Wolfgang Wiegand | - bis 19:15 Uhr -                 |
| Herr Markus Willig    | - bis 18:30 Uhr -                 |

#### Von den Beigeordneten

|                     |                   |
|---------------------|-------------------|
| Frau Gisela Bertram | - bis 17:40 Uhr - |
| Herr Lutz Zaun      |                   |
| Herr Birk Utermark  |                   |

#### Von der Verwaltung

|                         |                                     |
|-------------------------|-------------------------------------|
| Frau Janine Kornapp     | - GB 5; Schriftführerin -           |
| Herr Jürgen Nickel      | - GB 5; Kaufmännischer Werkleiter - |
| Herr Werner Ruckdeschel | - GB 5; Technischer Werkleiter -    |

#### Als Gäste

|                  |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| Herr Rolf Flerus | - Kommunalberatung RLP, zu TOP 3 |
|------------------|----------------------------------|

**Es fehlen:**

**Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Rainer Ansel  
Herr Hans Peter Bertram  
Herr Michael Held  
Herr Jörg Reifferscheid

**Von den Beigeordneten**

Herr Josef Winkler

**Tagesordnung:**

1. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Vorstellung geplanter Baumaßnahmen
- 2.1. Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen - Wallgasse, Bachstraße, Schulstraße, Bad Ems  
Vorlage: 30 DS 1/ 0177
- 2.2. Sachstand Trinkwasserverbundleitung Nievern-Frucht
3. Einheitliches Entgeltsystem für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau
- 3.1. Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung  
Vorlage: 30 DS 1/ 0178
- 3.2. Übergangsregelung für unbebaute Grundstücke  
Vorlage: 30 DS 1/ 0183
4. Auftragsvergaben - vorsorglich -
5. Mitteilungen
6. Anfragen

**Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.  
Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**TOP 1      Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass folgende Beschlüsse in der Sitzung am 05.02.2020 in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden:

**Die Werkleitung wird beauftragt, den Entwurf einer Entgeltsatzung Abwasser zu erarbeiten.**

**TOP 2      Vorstellung geplanter Baumaßnahmen**  
**TOP 2.1    Erneuerung der Kanal- und Wasserleitungen - Wallgasse, Bachstraße, Schulstraße, Bad Ems**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0177**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Bruchhäuser Herrn Franzreb und Herrn van Bergen vom Büro Seiler Ingenieure & Architekten GmbH aus Alzey. Herr Franzreb stellt den Anwesenden die geplante Maßnahme anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Die Arbeiten werden in offener Bauweise ausgeführt. Für die Trinkwasserleitung (DN 100) ist der Werkstoff Guss (GJS) und für die Entwässerungsleitungen, bedingt durch die beengten Straßenverhältnisse sowie die leichtere Handhabung der Leitungen, der Werkstoff Kunststoff vorgesehen.

Für die Maßnahme werden rund 300 Meter Leitungen (ohne Hausanschlüsse) neu verlegt. Die Gesamtkosten wurden auf rund 1,6 Mio. Euro geschätzt.

Die Ausschreibung der Maßnahme ist für das Frühjahr 2021 vorgesehen.

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Franzreb beantworten er und Herr van Bergen Fragen. Von Seiten der Ausschussmitglieder wird die Frage geäußert, ob im Zuge der Regenwasserstudie auch der „20-jährige Regen“ berücksichtigt wurde. Herr Van Bergen versichert, dass das Einzugsgebiet des Emsbaches großflächig betrachtet wurde und alle relevanten Bemessungsregeln beachtet wurden.

Weiterhin wird von Seiten der Ausschussmitglieder darum gebeten, sicherzustellen, dass die Anwohner jederzeit fußläufig zu ihren Häusern gelangen können. Herr Bruchhäuser bestätigt, dass diese Maßnahme gut zu koordinieren ist und entsprechende Abstimmungen, insbesondere auch aus infrastruktureller Hinsicht, erforderlich sind.

Nachdem kein weiterer Beratungsbedarf besteht, nehmen die Ausschussmitglieder die vorgestellten Entwurfsplanungen zustimmend zur Kenntnis. Herr Bruchhäuser verabschiedet die Herren Franzreb und van Bergen.

## **TOP 2.2 Sachstand Trinkwasserverbundleitung Nievern-Frucht**

Bürgermeister Bruchhäuser informiert kurz über den aktuellen Sachstand im Hinblick auf den Bau der Trinkwasserverbundleitung von Nievern nach Frucht. Die Genehmigung zur Durchführung von Probebohrungen im Rahmen der Kampfmittelfreimessung liegt mittlerweile vor. Die Ausschreibung soll zeitnah erfolgen, der geplante Baubeginn ist im Herbst dieses Jahres vorgesehen, ergänzt Herr Ruckdeschel.

Durch Änderungen im Trassenverlauf ist auch die Kostenschätzung durch das zuständige Ingenieurbüro nochmal anzupassen. Die aktualisierte Kostenschätzung wird voraussichtlich bis zur nächsten Sitzung des Werkausschusses vorliegen.

Die Maßnahme ist ein Projekt der Landesförderung.

## **TOP 3 Einheitliches Entgeltsystem für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau** **TOP 3.1 Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung** **Vorlage: 30 DS 1/ 0178**

### **Sachverhalt:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Bürgermeister Herrn Flerus von der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz. Danach führt der Vorsitzende in einleitenden Worten in die Thematik ein und verweist auch auf die Ausführungen der Vorlage 30 DS 1/ 0178. Zunächst informiert er, dass eine zweijährige Verlängerung des Optionszeitraums (§ 2b UStG) wahrscheinlicher geworden ist und verweist hierzu auf ein aktuelles Schreiben des Bundesfinanzministeriums. Dies ändert jedoch nichts an der geplanten Vorgehensweise, dass im Jahr 2020 die Erfassung aller beitragspflichtigen Grundstücke der ehem. VG Bad Ems und der relevanten Maßstabsdaten erfolgen soll, so Herr Bruchhäuser. Sollte das „Mammutprojekt“ trotz des engagierten Arbeitseinsatzes der Mitarbeiter der Werkverwaltung bis zum 31.12.2020 nicht gelingen, nimmt die etwaige Verlängerung des Optionszeitraumes natürlich etwas den enormen Druck aus der Angelegenheit. Um die Mehrbelastung der Bürger durch die etwaige Umsatzsteuerbelegung ab 2021 zu verhindern, wird also an dem aktuellen Zeitplan festgehalten. Die Höhe der finanziellen Belastung soll vorerst nach Möglichkeit für die Kunden der ehem. Verbandsgemeinde Bad Ems unverändert bleiben. Selbstverständlich wird es nicht möglich sein, die Preise dauerhaft, auf einen Zeitraum von mehreren Jahren gesehen, auf dem jetzigen Niveau zu belassen. Eine Vielzahl von Investitionen in allen vier Betriebszweigen wird sich in den nächsten Jahren auch auf die Gebühren und Beiträge in der Abwasserentsorgung und Wasserversorgung auswirken müssen, betont der Vorsitzende. Hier wird auch ein zusätzlicher finanzieller Aufwand für die erforderlichen Kalkulationsleistungen zu erwarten sein.

Anhand eines Zeitstrahls erläutert der Vorsitzende kurz, welche Arbeiten für welchen Zeitraum, bis zum Jahr 2028, vorgesehen sind.

Im Anschluss an seine Ausführungen übergibt der Bürgermeister das Wort an Herrn Flerus. Eingangs verweist Herr Flerus noch auf einige Änderungen in dem Satzungsentwurf, die größtenteils redaktioneller Natur sind. Eine Übersicht wird den Gremienmitgliedern in der Anlage 2 zur Niederschrift dieser Sitzung zur Verfügung gestellt.

Herr Flerus beginnt seine Ausführungen mit der Darstellung des Unterschiedes zwischen Gebühr und Beitrag. Bei einer Gebühr besteht in der Regel eine direkte Gegenleistung des Ver- und Entsorgungsunternehmens, wonach beim Beitrag die Möglichkeit der Inanspruchnahme der öffentlichen Anlagen (Straßenkanäle) ausreicht. Hinzu kommen Voraussetzungen, die an das jeweils zu bewertende Grundstück geknüpft sind, wie die Bebaubarkeit und die tatsächliche Möglichkeit der Einleitung. Im Klartext, wenn ein baulich nutzbares Grundstück durch eine Straße mit einem betriebsfertigen Straßenkanal erschlossen wird, unterliegt es der Beitragspflicht, so Herr Flerus. Dies gilt insbesondere auch für bisher noch unbebaute Grundstücke, was einen großen Unterschied zum bisherigen Entgeltsystem der ehem. VG Bad Ems darstellt. Hiernach werden Eigentümer unbebauter Grundstücke erstmalig bei tatsächlicher ver- und entsorgungsmäßiger Erschließung zu Kosten herangezogen. Dieser Umstieg wird mit einer nicht unerheblichen finanziellen Belastung der betroffenen Grundstückseigentümer verbunden sein. Um diese erträglicher zu gestalten, hat die Werkverwaltung ein entsprechendes Vertragswerk entworfen, was den Betroffenen, bei Zustimmung der zuständigen Gremien, angeboten werden soll. Diese wichtige Thematik vorweggegriffen, stellt Herr Flerus den Anwesenden zunächst den Entwurf der Entgeltsatzung Abwasser anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Er geht dabei auf die Schwerpunkte und wesentliche Änderungen ein.

Ausschussmitglied Willig verlässt um 18:30 Uhr die Sitzung.

Von Seiten der Ausschussmitglieder werden Zweifel geäußert, dass die erforderlichen Arbeiten innerhalb eines Zeitraumes von weniger als einem Jahr zu bewältigen sein werden. Es wird angefragt, warum man nicht den in Aussicht stehenden Optionszeitraum in Anspruch nehme. Herr Flerus antwortet hierauf, dass unabhängig davon die erforderlichen Grundlagen in Form einer Entgeltsatzung geschaffen werden müssen, damit die Ermittlung der Grundstücks- und Maßstabsdaten durch die Mitarbeiter der VGW rechtssicher erfolgen könne. Weiterhin darf man nicht aus den Augen verlieren, dass in absehbarer Zeit auch eine Vereinheitlichung der Entgelte für die Wasserversorgung erfolgen soll (voraussichtlich zum 01.01.2022). Daher sollte der Aufwand nach Möglichkeit auf die Jahre 2020 und 2021 aufgeteilt werden, da er andernfalls erst recht nicht zu bewältigen sei. Sollten die erforderlichen Arbeiten für die Entgeltumstellung Abwasser bis Ende dieses Jahres nicht abgeschlossen werden können, wäre auch eine rückwirkende Veranlagung im Jahr 2021 möglich, so Herr Flerus.

Bürgermeister Bruchhäuser ergänzt, dass die Bürger in den kommenden Wochen regelmäßig durch Artikel im Amtsblatt „Aktuell“ über die Thematik Entgeltumstellung informiert werden.

Nachdem es im Hinblick auf die Entgeltsatzung keinen weiteren Beratungsbedarf gibt, stellt Herr Flerus den Entwurf der Ablösevereinbarung für Eigentümer bisher unbebauter Grundstücke vor und geht dabei auch nochmal auf die Hintergründe ein, die zu diesem Lösungsvorschlag führten. Auf die Vorlage 30 DS 1/ 0183 wird verwiesen. Herr Flerus betont, dass diese Regelung nicht für Neubaugebiete greifen kann, hier müssen die Einmalbeiträge neu kalkuliert werden und orientieren sich an den jeweils entstandenen Investitionskosten.

Von Seiten der Ausschussmitglieder wird die vorgestellte Ablösevereinbarung befürwortet und als bürgerfreundlich empfunden.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Ausschussmitglied (Beschäftigtenvertreter) Merz verlässt um 19:08 Uhr die Sitzung.

Ausschussmitglied Wiegand verlässt um 19: 15 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister Bruchhäuser informiert, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH eine Vorabkalkulation der laufenden Entgelte erstellt hat. Eine entsprechende Vorstellung der Ergebnisse wurde bereits angekündigt. Die Werkverwaltung hat hierzu einige Berechnungsbeispiele anhand von „Mustergrundstücken“ erstellt, die verschiedenen Merkmale im Hinblick auf die Bebauung, Geschossigkeit und Grundstücksgröße aufweisen. Die Berechnungsbeispiele werden durch den kaufmännischen Werkleiter, Herrn Nickel, vorgestellt. Sofern im Hinblick auf die Grundlagen der Grobkalkulation tiefgehendere Beratungen gewünscht werden, bietet die Verwaltung eine zusätzliche Sitzung des Werkausschusses an, an der dann auch ein Vertreter der Dornbach GmbH teilnehmen würde, so der Vorsitzende. Aufgrund der heutigen Beratungen wird aus den einzelnen Fraktionen signalisiert, dass eine zusätzliche Sitzung des Werkausschusses nicht erforderlich sein wird. Herr Bruchhäuser weist darauf hin, dass in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 02.04.2020 Herr Flerus ebenfalls anwesend sein wird.

Es ergeht demnach folgende einstimmige Empfehlung des Werkausschusses:

#### **Beschluss:**

**Die Satzung über die Erhebung von Entgelten für die öffentliche Abwasserbeseitigung – Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung – für die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau in der vorgelegten Form wird beschlossen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | -  |
| Enthaltung: | -  |

### **TOP 3.2 Übergangsregelung für unbebaute Grundstücke Vorlage: 30 DS 1/ 0183**

#### **Sachverhalt:**

Hierzu wird auf die Ausführungen unter TOP 3.1 verwiesen. Es ergeht folgende einstimmige Empfehlung des Werkausschusses:

#### **Beschluss:**

**Der Möglichkeit zur vorherigen Ablösung von Einmalbeiträgen durch Baukostenzuschüsse, die auf Grundlage des Preisblattes 2020 zu den Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für Abwasser der ehemaligen Verbandsgemeinde Bad Ems berechnet werden, wird zugestimmt. Die Werkleitung wird zum Abschluss von Vereinbarungen ermächtigt, deren Inhalt im Wesentlichen dem beigefügten Muster entsprechen muss.**

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |
|-------------|----|
| Ja:         | 10 |
| Nein:       | -  |
| Enthaltung: | -  |

**TOP 4      Auftragsvergaben - vorsorglich -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Beratungsbedarf.

**TOP 5      Mitteilungen****1. Sachstand Neubau Hochbehälter Eisenbach**

Herr Ruckdeschel informiert hierzu, dass die Ausschreibung der Lose 1-3 (Bau-technik, Außenanlagen, Technische Ausrüstung und EMSR-Technik (Elektrische Mess-, Steuer- und Regelungstechnik) angelaufen ist. Da der Submissionstermin erst am 08.04.2020 stattfindet, ist eine Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für den nächsten Werkausschuss am 06.05.2020 vorgesehen (durch Übertragung des Verbandsgemeinderates).

**2. Sachstand Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der Feldstraße, Nassau**

Hierzu erläutert Herr Ruckdeschel, dass die Entwurfsplanung der anstehenden Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten bereits durch das Ingenieurbüro Berthold Becker im Werkausschuss vorgestellt wurde (Sitzung vom 27.03.2019). Die Verbandsgemeindewerke Bad Ems – Nassau werden alleiniger Auftraggeber sein, wobei sich die Stadt Nassau dazu entschieden hat die Restflächen der Asphaltoberfläche (Asphaltdecke) mit zu erneuern.

Im Zuge der Baumaßnahme sind insgesamt ca. 190m Kanal und 210m Wasserleitung zu erneuern, inklusive der Hausanschlüsse (jeweils rund 20 Stück + 8 Straßenabläufe).

Die Ausführungsfrist wurde bis Ende 2020 vorgegeben, wobei der Baubeginn von der Baufirma frei gewählt werden kann. Nach Aufnahme der Arbeiten ist das Projekt in einem Zeitfenster von 3 - 4 Monaten ohne Unterbrechung zu vollenden.

Da der Submissionstermin erst am 08.04.2020 stattfindet, ist eine Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für den nächsten Werkausschuss am 06.05.2020 vorgesehen (durch Übertragung des Verbandsgemeinderates).

Die Gremienmitglieder nehmen die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 6     Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer/in